

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Musikschule Oberweiden

Gemeinde Oberweiden
Hauptstrasse 25
2295 Oberweiden



Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

ÖiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

EVN

BEZEICHNUNG	Musikschule Oberweiden	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Musikschulbereich, ohne Veranstaltungshalle	Baujahr	1900
Nutzungsprofil	Bildungseinrichtungen	Letzte Veränderung	
Straße	Hauptstrasse 50	Katastralgemeinde	Oberweiden
PLZ/Ort	2295 Oberweiden	KG-Nr.	6310
Grundstücksnr.	179	Seehöhe	162 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BelEB: Der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

ÖiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

EVN

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	204,6 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	163,7 m ²	Heizgradtage	3.633 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	849,9 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	540,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,1 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,64 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,57 m	mittlerer U-Wert	1,28 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	107,09	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 302,4 kWh/m ² a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB [*] _{RK} = 0,0 kWh/m ³ a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 348,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 2,90

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 307,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel	PEB _{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 146,8 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 67.814 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 331,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 68.963 kWh/a	HWB _{SK} = 337,1 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 550 kWh/a	WWWB = 2,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 73.067 kWh/a	HEB _{SK} = 357,1 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,21
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,06
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,07
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} = 430 kWh/a	BSB = 2,1 kWh/m ² a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} = 0 kWh/a	KB _{SK} = 0,0 kWh/m ² a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} = - kWh/a	KEB _{SK} = - kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Kühlen		e _{AWZ,K} = 0,00
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} = - kWh/a	BefEB _{SK} = - kWh/m ² a
Beleuchtungsenergiebedarf	Q _{BelEB} = 4.059 kWh/a	BelEB = 19,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 77.557 kWh/a	EEB _{SK} = 379,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 133.584 kWh/a	PEB _{SK} = 652,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 32.838 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 160,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 100.745 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 492,4 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 5.027 kg/a	CO _{2eq,SK} = 24,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 2,91
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	EVN Energieservices GmbH EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf
Ausstellungsdatum	07.11.2025	Unterschrift	
Gültigkeitsdatum	06.11.2035		
Geschäftszahl	10217664		

Patrick Stocker, MSc
Energieberatung
Region Deutsch-Wagram
EVN Energieservices GmbH
Bocklinstr. 11, 2332 Deutsch-Wagram
Telefon: 02255 240-38658
Mobil: 0676 810 35368
E-Mail: patrick.stocker@evn.at

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 331 f_{GEE,SK} 2,91

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	205 m ²	charakteristische Länge l _c	1,57 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	850 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,64 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	540 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	t EA Rabl 2012 und Gemeinde Bauamt 14.10.25,, 2.7.2012
Bauphysikalische Daten:	t EA Rabl 2012 und Gemeinde Bauamt 14.10.25,, 2.7.2012
Haustechnik Daten:	t EA Rabl 2012 und Gemeinde Bauamt 14.10.25,, 2.7.2012

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON H 5059-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- Dämmung oberste Decke
- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilungen
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen Musikschule Oberweiden

Allgemein

Dieser Energieausweis stellt den Bestand per Oktober 2025 dar.
Das Gebäude wurde 1900 errichtet.
Der Energieausweis ist eine Verlängerung des bestehenden Energieausweises aus 2012 (EVN Rabl).
Laut Gemeinde Bauamt (Termin am: 14.10.2025) gibt es keine Änderungen an dem Gebäude.
Anwesend: Frau AL Dobesch

Beheizt sind folgende Bereiche:
Erdgeschoß

Allgemeine Informationen zur Berechnung:
-Der Energieausweis ist eine Verlängerung des EA Rabl 2012

Grundlage der Berechnung sind Kundenangaben beim oben genannten Termin im Bauamt der Gemeinde.

Der Energieausweis wurde aufgrund folgender Grundlagen erstellt:

- EA Bestand
- Plan Bestand
- Informationen durch den Nutzer (Fenster und Türen, sowie Heizung)
- Angaben der Eigentümer zu den Aufbauten bzw. zur Haustechnik.
- Defaultwerte für die Wärmedurchgangskoeffizienten lt. OIB RL 6 und dem Baujahr.

Die Energiekennzahlberechnung dient lediglich als standardisierte Information über den energetischen Standard eines Gebäudes auf Grundlage normierter Nutzung. Durch Nutzerverhalten, klimatische Bedingungen, Abweichung von der berechneten Durchschnitts-Raumtemperatur von 22°C, sowie zahlreiche weitere Faktoren sind in der Praxis teilweise starke Abweichungen gegeben. In der Regel liegt der tatsächliche jährliche Energieverbrauch im Durchschnitt höher.
Der Aussteller des Energieausweises haftet daher nur für die Richtigkeit des Energieausweises selber, nicht aber für den anfallenden Energieverbrauch!

Bauteile

Die Bauteile wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Bauteile, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.
Die Eingabe wird von Werten aus dem Energieberaterhandbuch (Fechner 2014) erweitert.

Die Bauteile wurden aus dem Bestandsenergieausweis übernommen. Es gibt keine Details zu den Aufbauten.

Fenster

Die Fenster wurden zur Erfassung der Wärmedurchgangskoeffizienten nach den Angaben der Hauseigentümers bzw. des Plans eingegeben.
Für jene Fenster, deren Aufbau nicht bekannt gegeben werden konnte, wurden für die Wärmedurchgangskoeffizienten die Defaultwerte der OIB Richtlinie 6 (Leitfaden) und dem Baujahr herangezogen.

Geometrie

Die Geometrie und Raumhöhen wurden aus dem Plan entnommen.

Der Plan enthält nahezu keine Maße, daher musste auf die Messung im alten Energieausweis geachtet werden.
Es gibt keine Details zu den Aufbauten.

Projektanmerkungen Musikschule Oberweiden

Haustechnik

Die Werte für die Haustechnik wurde wurden lt. den Default-Systemen des OIB-Leitfadens eingegeben.

Heizlast Abschätzung

Musikschule Oberweiden

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Gemeinde Oberweiden
Hauptstrasse 25
2295 Oberweiden
Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,1 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 36,1 K

Standort: Oberweiden
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 849,92 m³
Gebäudehüllfläche: 540,42 m²

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	204,60	1,194	0,90	219,85
AW01	Außenwand	108,68	1,090	1,00	118,49
FE/TÜ	Fenster u. Türen	22,54	2,010		45,30
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbereich)	124,60	1,991	0,70	173,66
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	80,00	1,237	0,70	69,26
ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	101,20	0,993		
	Summe OBEN-Bauteile	204,60			
	Summe UNTEN-Bauteile	204,60			
	Summe Außenwandflächen	108,68			
	Summe Wandflächen zum Bestand	101,20			
	Fensteranteil in Außenwänden 17,2 %	22,54			
Summe				[W/K]	627
Wärmebrücken (vereinfacht)				[W/K]	63
Transmissions - Leitwert				[W/K]	689,22
Lüftungs - Leitwert				[W/K]	166,40
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 1,15 1/h		[kW]	30,9
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (205 m²)				[W/m² BGF]	150,97

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde.
Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

Musikschule Oberweiden

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)									
bestehend		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ	
Holzfußboden		B				0,0200	0,120	0,167	
Polsterhölzer dazw.		B				10,0 %	0,120	0,042	
Beschüttung (Schlacke)		B				90,0 %	0,0500	0,136	
		RT _o 0,5060	RT _u 0,4985	RT 0,5022		Dicke gesamt 0,0700	U-Wert	1,99	
Polsterhölzer:	Achsabstand	0,600	Breite	0,060		R _{se} +R _{si}	0,17		

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller									
bestehend		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ	
Betonestrich		B				0,0500	1,400	0,036	
Beschüttung		B				0,0500	0,700	0,071	
1.102.08 Vollziegel		B				0,3000	0,830	0,361	
		R _{se} +R _{si} = 0,34				Dicke gesamt 0,4000	U-Wert	1,24	

AW01 Außenwand									
bestehend		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B				0,0150	1,000	0,015	
Vollziegelmauerwerk		B				0,5000	0,700	0,714	
Aussenputz		B				0,0250	1,400	0,018	
		R _{se} +R _{si} = 0,17				Dicke gesamt 0,5400	U-Wert	1,09	

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum									
bestehend		von Außen nach Innen				Dicke	λ	d / λ	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk		B				0,0500	0,700	0,071	
Beschüttung (Kies)		B				0,0500	0,700	0,071	
Schalung		B				0,0200	0,140	0,143	
Holz-Riegelwand dazw.		B				10,0 %	0,140	0,143	
ohne Füllung		B				90,0 %	0,2000	1,250	
Schalung		B				0,0200	0,140	0,143	
Innenputz		B				0,0150	1,000	0,015	
		RT _o 0,8560	RT _u 0,8192	RT 0,8376		Dicke gesamt 0,3550	U-Wert	1,19	
Holz-Riegelwan:	Achsabstand	0,600	Breite	0,060		R _{se} +R _{si}	0,2		

ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten									
bestehend		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ	
Innenputz		B				0,0150	1,000	0,015	
Vollziegelmauerwerk		B				0,5000	0,700	0,714	
Aussenputz		B				0,0250	1,400	0,018	
		R _{se} +R _{si} = 0,26				Dicke gesamt 0,5400	U-Wert	0,99	

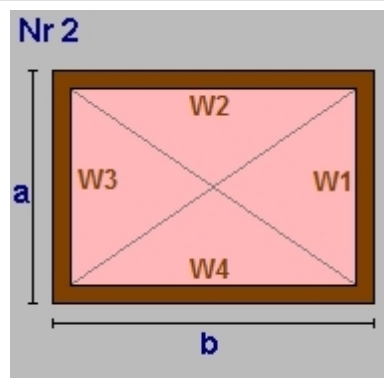
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Musikschule Oberweiden

EG Erdgeschoß



a = 11,00	b = 18,60
lichte Raumhöhe = 3,60 + obere Decke: 0,36 => 3,96m	
BGF 204,60m ²	BRI 809,19m ³
Wand W1 35,60m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Teilung 2,00 x 3,96 (Länge x Höhe)	
7,91m ²	AW01 Außenwand
Wand W2 69,61m ²	ZW01
Teilung 1,00 x 3,96 (Länge x Höhe)	
3,96m ²	AW01 Außenwand
Wand W3 43,51m ²	AW01 Außenwand
Wand W4 73,56m ²	AW01
Decke 204,60m ²	AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden 124,60m ²	EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter
Teilung 80,00m ²	KD01

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 204,60
EG Bruttorauminhalt [m³]: 809,19

Deckenvolumen EB01

Fläche 124,60 m² x Dicke 0,07 m = 8,72 m³

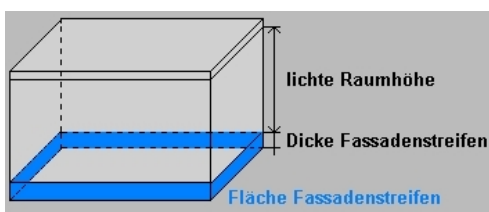
Deckenvolumen KD01

Fläche 80,00 m² x Dicke 0,40 m = 32,00 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 40,72

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,070m	32,60m	2,28m ²



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 204,60
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 849,92

Fenster und Türen

Musikschule Oberweiden

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	gtot	amsc	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	1,50	1,65	0,024	1,32	1,60		0,61				
1,32																		
NO																		
B	EG	AW01	1	1,40 x 3,20	1,40	3,20	4,48					3,50	15,68					
B	T1	EG	AW01	3	1,20 x 2,15	1,20	2,15	7,74	1,50	1,65	0,024	5,27	1,64	12,67	0,61	0,50	1,00	0,00
4					12,22					5,27				28,35				
SO																		
B	T1	EG	AW01	4	1,20 x 2,15	1,20	2,15	10,32	1,50	1,65	0,024	7,02	1,64	16,90	0,61	0,50	1,00	0,00
4					10,32					7,02				16,90				
SW																		
B	EG	ZW01	2	1,00 x 2,00	1,00	2,00	4,00					3,00	0,00					
2					4,00					0,00				0,00				
Summe			10		26,54					12,29				45,25				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Rahmen

Musikschule Oberweiden

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Kunststoff-Rahmen < =40 Stockrahmentiefe < 71
1,20 x 2,15	0,100	0,100	0,100	0,100	32			1	0,100				Kunststoff-Rahmen < =40 Stockrahmentiefe < 71

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Kühlbedarf Standort Musikschule Oberweiden

Kühlbedarf Standort (Oberweiden)

BGF 204,60 m² L_T 469,37 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40
BRI 849,92 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	-0,33	9.196	1.209	10.405	804	139	943	1,00	0
Februar	28	1,44	7.747	981	8.728	714	232	946	1,00	0
März	31	5,68	7.096	933	8.030	804	351	1.155	1,00	0
April	30	10,81	5.134	667	5.801	774	449	1.223	1,00	0
Mai	31	15,24	3.756	494	4.250	804	566	1.369	0,99	0
Juni	30	18,64	2.487	323	2.810	774	560	1.334	0,97	0
Juli	31	20,54	1.906	251	2.157	804	562	1.366	0,93	0
August	31	19,96	2.110	277	2.387	804	515	1.319	0,96	0
September	30	16,14	3.333	433	3.766	774	405	1.179	0,99	0
Oktober	31	10,36	5.461	718	6.180	804	294	1.098	1,00	0
November	30	4,86	7.144	929	8.073	774	151	925	1,00	0
Dezember	31	1,09	8.699	1.144	9.843	804	113	917	1,00	0
Gesamt	365		64.068	8.360	72.428	9.436	4.337	13.773		0

KB = 0,00 kWh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Musikschule Oberweiden

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 204,60 m² L_T 469,37 W/K Innentemperatur 26 °C f_{corr} 1,40
BRI 849,92 m³

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen °C	Transm.- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	Wärme- verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt- Gewinne kWh	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf kWh
Jänner	31	0,47	8.915	412	9.328	0	159	159	1,00	0
Februar	28	2,73	7.340	339	7.679	0	251	251	1,00	0
März	31	6,81	6.701	310	7.011	0	361	361	1,00	0
April	30	11,62	4.860	225	5.084	0	438	438	1,00	0
Mai	31	16,20	3.422	158	3.581	0	547	547	1,00	0
Juni	30	19,33	2.254	104	2.358	0	539	539	1,00	0
Juli	31	21,12	1.704	79	1.783	0	559	559	0,99	0
August	31	20,56	1.900	88	1.988	0	509	509	1,00	0
September	30	17,03	3.031	140	3.172	0	407	407	1,00	0
Oktober	31	11,64	5.015	232	5.247	0	300	300	1,00	0
November	30	6,16	6.705	310	7.015	0	165	165	1,00	0
Dezember	31	2,19	8.315	384	8.699	0	131	131	1,00	0
Gesamt	365		60.162	2.782	62.944	0	4.367	4.367		0

KB* = 0,00 kWh/m³a

RH-Eingabe
Musikschule Oberweiden

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	15,36	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	16,37	100
Anbindeleitungen	Nein		20,0	Nein	114,58	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 63,00 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe
Musikschule Oberweiden

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	9,13	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	8,18	100
Stichleitungen					9,82	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BeIEB **19,84 kWh/m²a**

Verluste und Gewinne

